

Programm



18. Kongress der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie

gemeinsam mit der Mitteldeutschen
Chirurgenvereinigung

Pflegekongress



Hessen



Sachsen



Sachsen-Anhalt



Thüringen



Frankfurt am Main
7.–9. Mai 2009

Ramada Hotel · 65812 Bad Soden/Ts

Salofalk®

NEU

Granu-Stix® 1,5g



2-Komponenten-Galenik mit Matrix-Kern

- 1x täglich 3g bei akuter Colitis ulcerosa
- Wirkstoff-Freisetzung im gesamten Kolon bis zum Rektum

Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g; Salofalk® 250mg/500mg magensaftresistente Tabl.; Salofalk® 250mg/500mg Suppositorien; Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml Klysmen; Salofalk® 1g Rektalschaum. Wirkstoff: Mesalazin (5-Aminosalicylsäure). **Zusammensetzung:** 1 Btl. Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 500 mg/1000 mg/1,5 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Mikrokr. Cellulose, Hypromellose, hochdisp. Siliciumdioxid, Polycrylat-Dispersion 40% (Eudragit NE40D; enthält 2% Nonoxinol 100), Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Simecon, Methylcellulose, Sorbinsäure (Ph.Eur.), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (Eudragit L100), Triethylcitrat, Talkum, Titandioxid (E171), Carmellose-Natrium, Aspartam (E951), Citronensäure, Vanille-Custard-Aroma (enthält Propylenglycol), Povidon K25. 1 Tabl. Salofalk® 250mg/500mg enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 250 mg/500 mg Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Calciumstearat (Ph.Eur.), basisches Butylmethacrylat-Copolymer (Ph.Eur.) (= Eudragit E), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (= Eudragit L), Glycin, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Macrogol 6000, mikrokristalline Cellulose, Natriumcarbonat, Povidon K25, Talkum, Farbstoffe: Titandioxid (E171), Eisenoxidhydrat (E172); zusätzl. Salofalk® 500mg Tabl.: Croscarmellose-Natrium. 1 Supp. Salofalk® 250mg/500mg enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 250 mg/500 mg Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Harfrett; zusätzl. Salofalk® 500mg Supp.: Docusat-Natrium, Hexadecan-1-ol. 1 Klysm Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 2 g bzw. 4 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriumbenzoat (E211), Kaliummetabisulfit (Ph.Eur.) (E224), Kaliumacetat, Carbomer 947P, Xanthan-Gummi, Natriumedetat (Ph.Eur.), ger. Wasser. 1 Sprühstoß Salofalk® 1g Rektalschaum enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriummetabisulfit (Ph.Eur.) (E223), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Polysorbit 60, Natriumedetat (Ph.Eur.), Propylenglycol. Treibgase: Propan, Butan, 2-Methylpropan. **Anwendungsgebiete:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g: Akutbeh. u. Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa (1,5g nur Akutbeh.). Salofalk® 250mg/500mg Tabl.: Akutbeh. und Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Akutbeh. Morbus Crohn. Salofalk® 250mg/500mg Supp.: Akutbeh. Colitis ulcerosa, die auf das Rektum beschränkt ist. Zusatzl. Salofalk® 250mg Supp.: Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 2g/30ml Klysmen: Akutbeh. leichter bis mittelschwerer entzündl. Erkrank. des Dickdarms (Colitis ulcerosa), die auf das Rektum und Colon sigmoideum beschränkt sind. Salofalk® 4g/60ml Klysmen: Akuter Schub Colitis ulcerosa. Salofalk® 1g Rektalschaum: Beh. von leichter aktiver Colitis ulcerosa des Sigmoids und Rektums. **Gegenanzeigen:** Vorbestehende Überempfindlichkeit gg. Salicylsäure, deren Derivate oder einen der sonstigen Bestandteile, schwere Leber- u. Nierenfunktionsstörungen, bestehendes Ulcus ventriculi u. Ulcus duodeni, hämorrhagische Diathese. Kinder unter 6 Jahren (Rektalschaum: Kinder unter 12 Jahren). Schwangerschaft und Stillzeit: Nutzen/Risiko-Abwägung (nur Rektalschaum: Stillen). Zusatzl. Salofalk® Klysmen u. Rektalschaum: bei empfindlichen Personen (bes. mit Asthma- oder Allergievorgeschichte) wegen Gehalt an Kaliummetabisulfit, Natriumbenzoat. **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Abdominalschmerzen, Diarrhö, Flatulenz, Übelkeit, Erbrechen, Nierenfunktionsstörungen einschließlich akuter u. chron. interstieller Nephritis und Niereninsuffizienz, allergische Exantheme, Medikamentenfieber, Bronchospasmus, Peri- und Myocarditis, akute Pankreatitis, allergische Alveolitis, Pancolitis, Lupus-erythematoses Syndrom, Myalgien, Arthralgien, Veränder. des Blutbildes (aplastische Anämie, Agranulozytose, Panzytopenie, Neutropenie, Leukopenie, Thrombozytopenie), Veränder. d. Leberfunktionsparameter (Anstieg d. Transaminasen und Cholestaseparameter), Hepatitis, cholestatische Hepatitis, Alopezie (Haarausfall), Oligospermie. Zusatzl. Salofalk® Rektalschaum: Abdominaler Dehnungsreiz, Analbeschwerden, Reizung am Anwendungsort, schmerzhafter Stuhl drang. **Wechselwirkungen und Dosierung:** siehe Gebrauchsinformation. **Packungsgrößen:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 300 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1000mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 150 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1,5g: 35 Btl. (N1), 70 Btl. (N2), 100 Btl. (N2); Salofalk® 250mg Tabl.: 120 Tbl. (N2), 400 Tbl. (N3); Salofalk® 500mg Tabl.: 50 Tbl. (N1), 100 Tbl. (N2), 300 Tbl. (N3); Salofalk® 250mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 500mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 2g/30ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2); Salofalk® 4g/60ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2). Salofalk® 1g Rektalschaum: 1 Dose (N1). Verschreibungspflichtig. Stand: 1/2009

DR. FALK PHARMA GmbH



Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany

www.dr.falkpharma.de

Grußwort

**des Hessischen Ministerpräsidenten
Roland Koch
zum 18. Kongress der Mitteldeutschen
Gesellschaft für Gastroenterologie
in Bad Soden am Taunus 2009**



Die persönlichen Begegnungen auf medizinischen Kongressen sind ungeachtet der modernen Kommunikationsmöglichkeiten eine unverzichtbare Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, Kontakte zu pflegen und Informationen über Forschungsfortschritte zu erhalten. Der 18. Kongress der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie fügt sich in die Reihe der Fachtagungen ein, die einen zentralen Stellenwert haben und die in ihrem Fachgebiet international beachtet werden. Ich freue mich, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Kongresses in Hessen begrüßen zu können.

Die Hessische Landesregierung unterstützt alle, die in der Medizin für erkrankte Menschen tätig sind. Sie sieht es als eine ihrer wichtigen Aufgaben an, effiziente Strukturen zu erhalten und neue zu schaffen, um Forschung und Therapie auch in Zukunft zu gewährleisten. Weiterbildung und Erfahrungsaustausch sind in allen beruflichen Bereichen unerlässlich, aber gerade im Gesundheitswesen haben sie eine große Bedeutung. Wenn es um die Gesundheit geht, erwarten die Patientinnen und Patienten mit Recht, dass sie stets nach den neuesten gesicherten Erkenntnissen der Medizin behandelt werden. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die im Gesundheitswesen tätig sind, ist es deshalb unbedingt notwendig, sich einem ständigen Lernprozess zu unterziehen. Der 18. Kongress der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie leistet dank der großen Kompetenz aller Beteiligten einen wesentlichen Beitrag dazu.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern des Kongresses interessante Begegnungen und alles Gute für die Zukunft.

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'Roland Koch'.

Roland Koch
Hessischer Ministerpräsident

Grußwort



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

Ich möchte Sie herzlich zum **18. Kongress der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie** vom 7. bis 9. Mai 2009 in Frankfurt einladen. Als Tagungsort haben wir das Ramada-Hotel in Bad Soden vor den Toren der Stadt Frankfurt am Rande des Kurparks ausgesucht, was uns Kongress-Teilnehmern als auch den Sponsoren optimale Bedingungen bieten wird.

Zusammen mit der Mitteldeutschen Chirurgenvereinigung können wir uns auf ein spannendes Kongressprogramm freuen, das mit seinen Schwerpunkten den gesamten Bereich der Gastroenterologie überspannen wird. Der Postgraduiertenkurs am Donnerstag wird sich mit dem Thema Lebererkrankungen beschäftigen und sowohl einen aktuellen Überblick als auch einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen in diesem Gebiet geben. In den folgenden zwei Tagen werden neben Endoskopie, Sonographie, Onkologie, Infektiologie, Stoffwechselerkrankungen und Endokrinologie auch neue Trends und moderne Standards in der gastroenterologischen Chirurgie schwerpunktmäßig angesprochen werden. Der Kongress soll Gelegenheit bieten, einerseits neue Forschungsergebnisse und Entwicklungen vorzustellen und kennen zu lernen, andererseits eine Fortbildungsveranstaltung auf hohem Niveau wahrnehmen zu können. Weiterhin soll er dem gegenseitigen Kontakt aller auf dem Gebiet der Gastroenterologie in Hessen, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt tätigen Personen dienen. In diesem Zusammenhang möchte ich insbesondere auch auf das am 8. Mai 2009 stattfindende Seminar „Endoskopie Fachpflege“ hinweisen. Berufsständische Probleme werden ebenfalls aufgegriffen werden, und es wird Gelegenheit geben, sich über Stellenangebote und Studien zu informieren (Stellenbörse, Studienbörse).

Die Tagung nahe der Rhein-Main-Metropole Frankfurt mit einem hervorragenden kulturellen Umfeld, welches wir im Beiprogramm nahe bringen wollen, und ihrer guten Erreichbarkeit verspricht eine hohe Resonanz.

Die Organisation der Tagung bezüglich Registrierung und Hotelreservierung, sofern sie nicht direkt erfolgt, obliegt der Firma **INTERPLAN AG (München)**. Bitte melden Sie sich zeitig an, damit unser Kontingent zu Sonderkonditionen auch genutzt werden kann.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme an dem Jahreskongress unserer Gesellschaft, und hoffen, dass wir Sie in Frankfurt begrüßen dürfen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Haag', written in a cursive style.

Prof. Dr. Klaus Haag, Präsident 2008/2009

Programm

Donnerstag, 7. Mai 2009

Postgraduiertenkurs

Aktuelle Hepatologie

13.00 bis 18.00 Uhr

Vorsitz

Kehrer, Heiligenstadt

Wietholz, Darmstadt

- 13.00–13.35 **Hepatitis B und C**
Sarrazin, Frankfurt a.M.
- 13.40–14.00 **Fettleber (ASH und NASH)**
Dancygier, Offenbach
- 14.05–14.25 **Autoimmunhepatitis, PBC, PSC**
Herrmann, Jena
- 14.30–14.50 **Hämochromatose – ein Hepsidinmangel**
Niederau, Oberhausen
- 14.55–15.15 **Morbus Gaucher**
Niederau, Oberhausen
- 15.20–15.30 Pause
- 15.30–15.50 **Alpha1-Antitrypsinmangel**
Bals, Marburg
- 15.55–16.15 **Porphyrien**
Stölzel, Chemnitz
- 16.20–16.40 **Komplikationen der Leberzirrhose**
Wiegand, Leipzig
- 16.45–17.05 **High-End-Sonographie bei fokalen Leberläsionen**
Stelzel, Frankfurt a.M.
- 17.10–17.30 **LTX**
Bechstein, Frankfurt a.M.
- 17.35–17.55 **Leberteileresektion bei primären
und sekundären Lebertumoren**
Ernst, Frankfurt a.M.

Die Veranstaltung wird von der LÄK Hessen mit 6 Punkten anerkannt.

Vor dem Postgraduierten-Kurs findet ab 12.00 Uhr ein Firmensymposium mit **Lunch** zum Thema „**Anämie und Eisenmangel bei CED – Was der Gastroenterologe wissen muss**“ statt (Vifor).

Programm

Freitag, 8. Mai 2009

Wissenschaftliche Tagung

- 8.45– 9.00 **Feierliche Eröffnung des Kongresses**
Haag, Frankfurt a.M.
- 9.00–10.40 **Neues von Leber- und Pankreaserkrankungen**
Vorsitz: Roeb, Gießen
Settmacher, Jena
- 9.00– 9.20 **Neue Substanzen (small molecules) in der Behandlung der chronischen Virushepatitis**
Sarrazin, Frankfurt a.M.
- 9.25– 9.45 **Neoadjuvante, adjuvante und palliative Therapie des HCC**
Mössner, Leipzig
- 9.50–10.10 **Perfusionsverhalten von Raumforderungen am Pankreas – Beitrag zur Differentialdiagnose des Pankreas-NPL**
Bunk, Dresden
- 10.15–10.35 **Neues über NOTES – und eine Zwischenbilanz**
Will, Gera
- 10.40–11.05 Besuch der Industrieausstellung
- 11.05–12.30 **Freie Kurzvorträge**
Vorsitz: Rink, Aue
Stölzel, Chemnitz
- 11.05–12.05 **Vier freie Kurzvorträge** (Programm separat)
- 12.05–12.25 **Postoperative Therapie nach Pankreasresektion**
Keim, Leipzig
- 12.30–13.00 Besuch der Posterausstellung
- 13.00–14.00 Firmensymposium mit Lunch zum Thema „**Die neuen DGVS-Leitlinien zur Helicobacter pylori Infektion – Eradikation im Praxisalltag**“ (Nycomed)
- 14.00–14.30 **Festvortrag**
Vorsitz: Mössner, Leipzig
„Die Entwicklung der gastroenterologischen Endoskopie – vom starren Endoskop bis NOTES“
Bossekert, Jena
-

Programm

Freitag, 8. Mai 2009

Wissenschaftliche Tagung

- 14.30–15.45 **Chronisch entzündliche Darmerkrankungen**
Vorsitz: **Duchmann, Frankfurt a.M.**
Stallmach, Jena
- 14.30–14.50 **Biologicals in der Therapie der CED**
Dignaß, Frankfurt a.M.
- 14.55–15.15 **CED und Schwangerschaft**
Glaser, Fulda
- 15.20–15.40 **Anämie bei CED Patienten – neue therapeutische Optionen**
Stein, Frankfurt a.M.
- 15.50–17.05 **Ösophagus und Magen**
Vorsitz: **Malfertheiner, Magdeburg**
Meyer, Magdeburg
- 15.50–16.10 **MALT-Lymphome – vom Tiermodell zur Therapie?**
Miehlke, Dresden
- 16.15–16.35 **Chirurgische Therapie bei Magenmalignomen**
Meyer, Plauen
Meyer, Magdeburg
- 16.40–17.00 **Nicht-operative therapeutische Möglichkeiten bei Magenmalignomen (Karzinom, GIST)**
Schütte, Magdeburg
- 17.05–17.15 **Einladung zum Kongress 2010**
Rink, Aue

Samstag, 9. Mai 2009

- 9.00–11.10 **Endoskopie und NOTES**
Vorsitz: **Ell, Wiesbaden**
Fuchs, Frankfurt a.M.
- 9.05– 9.25 **Die neuen Leitlinien zur Sedation in der Endoskopie und ihre Folgen**
Wehrmann, Wiesbaden
-

Programm

Samstag, 9. Mai 2009

Wissenschaftliche Tagung

- 9.30– 9.50 **Praxisrelevanz der Chromoendoskopie im oberen und unteren GI-Trakt**
Rossol, Frankfurt a.M.
- 9.55–10.15 **Dünndarmendoskopie**
Hocke, Meiningen
- 10.20–10.40 **Endoskopische Mukosaresektion**
Ell, Wiesbaden
- 10.45–11.05 **NOTES – wie groß sind die Risiken verschiedener Zugangswege und welche Begleittherapien sind erforderlich**
Fuchs, Frankfurt a.M.
- 11.10–11.05 Pause
- 11.20–12.55 **Berufspolitisches Forum für Gastroenterologen**
Vorsitz: Hartmann, Frankfurt a.M.
Lippert, Magdeburg
- 11.20–11.40 **Weiterbildung zum Gastroenterologen: Aktueller Stand in der BRD und Europa**
Hartmann, Frankfurt a.M.
- 11.45–12.05 **Erfahrungsbericht eines Darmzentrums**
Jung, Mainz
- 12.10–12.30 **Neue Zentren: CED**
Kruis, Köln
- 12.35–12.55 **Viszeralmedizin: state of the art**
Bittner, Stuttgart
- 13.00 **Verabschiedung**
Haag, Frankfurt a.M.

Die Veranstaltung wird von der LÄK Hessen mit 13 Punkten anerkannt.

Programm

Freitag, 8. Mai 2009

Pflegekongress

8.55 bis 17.00 Uhr

8.55 **Begrüßung und Eröffnung**

Dr. med. R. Masri-Zada – Städtische Kliniken
Frankfurt a.M.-Höchst

Neues und Interessantes aus der Endoskopie

Vorsitz: Dr. med. P. Gottschalk –

Kreiskrankenhaus Greiz GmbH

Sr. U. Günther – Universitätsklinikum Jena

9.00– 9.15 **Nicht operative Behandlung von Organperforationen**

PD Dr. med. U. Will – SRH Wald-Klinikum Gera gGmbH

9.20– 9.35 **Die Grenzen der ERCP und dann?**

Cholangioskopie – PTCD – Rendezvous-Techniken

Dr. med. F. Nesper – Klinikum Chemnitz gGmbH, Chemnitz

Sr. K. Thümmeler – Klinikum Chemnitz gGmbH, Chemnitz

9.40– 9.55 **Endoskopische Vakuumtherapie der Anastomosen-
insuffizienz nach Rektumresektion**

Dr. med. M. Kantowski – Universitätsklinikum Jena

10.00–10.15 **EMR und ESD – Durchführung und Vermeidung
von Komplikationen**

PD Dr. med. O. Pech – HSK Wiesbaden

10.20–10.50 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

Organisation und Hygiene in der Endoskopie

Vorsitz: Dr. med. M. Hocke – Klinikum

Meiningen GmbH

Sr. S. Tuppatt – Universitätsklinikum Jena

10.50–11.10 **Nosokomiale Infektionen – eine Gefahr für Patienten
und Mitarbeiter**

Übertragung von Mikroorganismen via Endoskop

C. Kupfer – Städtische Kliniken Frankfurt a. M.-Höchst

Prof. Dr. med. B. Wille – Gießen

11.15–11.30 **Wie sicher sind die maschinellen Aufbereitungs-
verfahren – Gibt es neue Aspekte?**

T. Brümmer – Senior Produktmanager Olympus, Hamburg

Programm

Freitag, 8. Mai 2009

Pflegekongress

11.35–11.55 **Wirtschaftliche Aspekte einer Endoskopieabteilung
Wo kann und darf noch gespart werden?**
Ltd. Pfleger T. Richter – KH St. Elisabeth Leipzig

12.00–13.30 Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

Management in der Endoskopie

**Vorsitz: Dr. med. C. Jürgensen – Klinikum Chemnitz
gGmbH, Chemnitz
Sr. M. Socke – Uniklinik an der TU Dresden**

13.30–13.50 **Ansprüche an ein Dokumentationssystem**
A. Nowack – Uniklinikum Leipzig AÖR

13.55–14.15 **Der Einsatz von Propofol in der Endoskopie
Die S-3 Richtlinie der DGVS und ihre Konsequenzen
für Klinik und Praxis**
Prof. Dr. med. T. Wehrmann – Stiftung Deutsche Klinik für
Diagnostik

14.20–14.40 **Die Übernahme ärztlicher Tätigkeiten aus dem Blick-
winkel des Juristen**
Tipps zur Haftung, Verhalten bei Komplikationen
RA P. Tuppatt – Jena

14.45–15.00 **Neue Aspekte zur Weiterbildung und Fachanerkennung
Vorteile – Nachteile Perspektive**
M. Engelke – Weiterbildungszentrum Ruhr

15.05–15.30 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

**Vorsitz: PD Dr. med. T. Körner – SRH Zentral-
klinikum Suhl
Sr. K. Thümmler – Klinikum Chemnitz gGmbH**

15.30–15.45 **Biopsie – und dann? Dem Pathologen über die Schulter
geschaut**
Dr. med. P. Hödl – Städtische Kliniken
Frankfurt a.M.-Höchst

15.50–16.10 **Komplikationsmanagement nach PEG-Anlage**
L. Dietrich – Staatl. Anerkannter Diätassistent und
Ernährungstherapeut, Leipzig

Programm

Freitag, 8. Mai 2009

Pflegekongress

- 16.15–16.30 **Dünndarmdiagnostik und Therapie**
Kapsel – Push – Enteroskopie, Ein – Doppelballon-
enteroskopie
Sr. M. Socke – Uniklinik an der TU Dresden
- 16.35–16.50 **Fremdkörper im oberen und unteren GIT –**
Entfernungstechniken
Sr. Y. Halter – Uniklinik Magdeburg
-

Rahmenprogramm

Führung durch Frankfurt-Höchst

Veranstalter: INTERPLAN AG

Samstag, 9. Mai 2009, 10.00–11.30 Uhr

Treffpunkt: Brunnen auf dem Höchster Schlossplatz.

Unterhaltsame Gästeführung durch die Altstadt von Frankfurt-Höchst mit „historischer“ Begleitung

Abendveranstaltungen

Begrüßungsabend in der Industrieausstellung

Donnerstag, 7. Mai 2009, ab 18.30 Uhr

Veranstalter: INTERPLAN AG

Adresse:

Ramada Hotel Bad Soden

Königsteiner Straße 88

65812 Bad Soden im Taunus

kostenfrei

Festabend

Freitag, 8. Mai 2009, ab 19.30 Uhr

Veranstalter: INTERPLAN AG

Adresse:

Hotelschiff Schlott

Batterie

65929 Frankfurt-Höchst

Transfer vom Ramada Hotel zum Festabend ist organisiert.

Unkostenbeitrag € 30,-

Gremiensitzungen

Mitgliederversammlung

8. 5. 2009, 17.30 bis 18.15 Uhr

Ramada Hotel, Saal Mendelssohn-Bartholdy

- Tagesordnung:**
1. Bericht des Präsidenten
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Bericht des Schatzmeisters
 4. Entlastung des Vorstandes
 4. Neuwahlen
 - a) Präsident 2010/2011
 - b) Schriftführer
 - c) Beiratsmitglieder
 6. Beitragssatzung – erstes Jahr beitragsfrei
 7. Homepage – Mitgliederverwaltung
 8. Verschiedenes

Vorstandssitzung

7. 5. 2009, 16.00 Uhr

Ramada Hotel, Salon Börne

Beiratssitzung

7. 5. 2009, 17.00 Uhr

Ramada Hotel, Salon Börne

Vorsitzende und Referenten

Prof. Dr. Dr. med. Robert Bals, Universitätsklinikum

Klinik für Innere Medizin – Pneumologie, Baldingerstr. 1,
35043 Marburg

Prof. Dr. med. Wolf Otto Bechstein, Universitätsklinikum Frankfurt

Klinik für Allgemein- und Gefäßchirurgie, Theodor-Stern-Kai 7,
60590 Frankfurt

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Bittner, Marienhospital Stuttgart

Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, Böheimstraße 37,
70199 Stuttgart

Prof. Dr. med. Hans Bosseckert, Ricarda-Huch-Weg, 07743 Jena

Thomas Brümmer, Olympus Deutschland GmbH, Wendenstraße 14–18,
20097 Hamburg

Prof. Dr. med. Alfred Bunk, Universitätsklinikum Dresden, Chirurgische
Klinik, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, Haus 59

Prof. Dr. med. Henryk Dancygier, Medizinische Klinik II

Starkenburgering 66, 63069 Offenbach

Lars Dietrich, Universitätsklinikum Leipzig AÖR, Medizinische Klinik
und Poliklinik II, Philipp-Rosenthal-Str. 27, 04103 Leipzig

Prof. Dr. med. Axel Dignaß, Markuskrankenhaus, Medizinische Klinik I
Wilhelm-Epstein-Str. 2, 60431 Frankfurt

Prof. Dr. med. Rainer Duchmann, Hospital zum Heiligen Geist

Medizinische Klinik, Lange Str. 4–6, 60311 Frankfurt

Prof. Dr. med. Christian Ell, HSK, Medizinische Klinik II

Ludwig-Erhard-Str. 100, 65199 Wiesbaden

Monika Engelke, Im Nonnenkamp 61, 45699 Herten

Prof. Dr. med. Michael Ernst, Städtische Kliniken, Chirurgische Klinik

Gotenstr. 6–8, 65929 Frankfurt

Prof. Dr. med. Karl-Hermann Fuchs, Markuskrankenhaus

Chirurgische Klinik, Wilhelm-Epstein-Str. 2, 60431 Frankfurt

Prof. Dr. med. Joachim Glaser, Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda

Abteilung Innere Medizin, Buttlarstr. 74, 36039 Fulda

Dr. med. Peter Gottschalk, Kreiskrankenhaus Greiz GmbH

Zentrum für Innere Medizin, Wichmannstr. 12, 07973 Greiz

Ulrike Günther, Uniklinikum Jena, Erlanger Allee 101, 07740 Jena

Vorsitzende und Referenten

Prof. Dr. med. Klaus Haag, Städtische Kliniken Frankfurt
Klinik für Innere Medizin 2, Gotenstr. 6–8, 65929 Frankfurt

Yvonne Halter, Uniklinik Magdeburg, Klinik Innere Medizin/
Endoskopie Abteilung, Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

Prof. Dr. med. Franz Hartmann, St. Marienkrankenhaus
Abteilung Innere Medizin, Richard-Wagner-Str.14, 60318 Frankfurt

Dr. med. Andreas Herrmann, Uniklinikum Jena, Innere II
Erlanger Allee 101, 07747 Jena

PD Dr. med. Michael Hocke, Klinikum Meiningen GmbH
Medizinische Klinik 2, Bergstraße 3, 98617 Meiningen

Dr. med. Petra Hödl, Städtisches Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst
Pathologisches Institut, Gotenstraße 6–8,
65929 Frankfurt a.M.-Höchst

Dr. med. Christian Jürgensen, Klinikum Chemnitz, Klinik für Innere
Medizin II, Flemmingstr. 2, 09116 Chemnitz

Prof. Dr. med. Michael Jung, Katholisches Klinikum Mainz
Hildegardisstr. 2, 55131 Mainz

Dr. med. Markus Kantowski, Universitätsklinikum Jena
Klinik für Innere Medizin, Erlanger Allee 101, 07740 Jena

Prof. Dr. med. Gerhard Kehrer, St. Vincenz-Krankenhaus,
Windische Gasse 112, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Prof. Dr. med. Volker Keim, Universitätsklinikum Leipzig, Medizinische
Klinik 2, Philipp-Rosenthalstr. 27, 04103 Leipzig

Prof. Dr. med. habil Thomas Körner, SRH Zentralklinikum Suhl,
Klinik Innere Medizin II, Albert-Schweitzer-Str. 2, 98527 Suhl

Prof. Dr. med. Wolfgang Kruis, Evang. Krankenhaus Kalk
Medizinische Klinik, Buchfortstr. 2, 51103 Köln

Claudia Kupfer, Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst, Hygiene
Gotenstraße 6–8, 65929 Frankfurt a.M.-Höchst

Prof. Dr. med. Hans Lippert, Chirurgische Universitätsklinik
Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

Prof. Dr. med. Peter Malfertheiner, Zentrum für Innere Medizin der
Univ. Magdeburg, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie
und Infektiologie, Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

Vorsitzende und Referenten

- Dr. med. Rami Masri-Zada**, Städtische Kliniken Frankfurt
Klinik für Innere Medizin 2, Gotenstr. 6–8, 65929 Frankfurt
- Dr. med. Lutz Meyer**, Helios-Kliniken Plauen, Röntgenstr. 2,
08529 Plauen
- PD Dr. med. Frank Meyer**, Chirurgische Universitätsklinik,
Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg
- Prof. Dr. med. Stephan Miehke**, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Medizinische Klinik und Poliklinik I, Fetscherstr. 74,
01307 Dresden
- Prof. Dr. med. Joachim Mössner**, Universitätsklinikum Leipzig,
Medizinische Klinik 2, Philipp-Rosenthalstr. 27, 04103 Leipzig
- Dr. med. Frank Nesper**, Klinikum Chemnitz gGmbH, Klinik für Innere
Medizin II, Flemmingstr. 2, 09116 Chemnitz
- Prof. Dr. med. Claus Niederau**, St. Joseph Hospital, Innere Abteilung
Mühlheimer Str. 83, 46045 Oberhausen
- Alexandra Nowak**, Uniklinikum Leipzig AÖR, Endoskopie Abteilung
Philipp-Rosenthal-Str. 27, 04103 Leipzig
- PD Dr. med. Oliver Pech**, HSK Wiesbaden, Klinik Innere Medizin II
Ludwig-Erhard Str. 100, 65199 Wiesbaden
- Thomas Richter**, St. Elisabeth Krankenhaus Leipzig, Endoskopie Abteilung
Biedermannstraße 84, 04277 Leipzig
- PD Dr. med. Christoph Rink**, Helios Klinikum Aue, Gartenstr. 6,
08280 Aue
- Prof. Dr. med. Elke Roeb**, Zentrum für Innere Medizin, Paul-Meimberg-
Str. 5, 35385 Gießen
- Prof. Dr. med. Siegbert Rossol**, Nordwestkrankenhaus, I. Medizinische
Klinik, Steinbacher Hohl 2–26, 60488 Frankfurt
- Prof. Dr. med. Christoph Sarrazin**, Universitätsklinikum Frankfurt
Med. Klinik 1, Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt
- Dr. med. Kerstin Schütte**, Zentrum für Innere Medizin der Universität
Magdeburg, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und
Infektiologie, Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg
- Prof. Dr. med. Utz Settmacher**, Chirurgische Universitätsklinik
Erlanger Allee 101, 07747 Jena
-

Vorsitzende und Referenten

Mechthild Socke, Uniklinik an der TU Dresden, Medizinische Klinik I /
Endoskopie, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Prof. Dr. med. Andreas Stallmach, Universitätsklinikum Jena
Klinik für Innere Medizin II, Erlanger Allee 101, 07747 Jena

Prof. Dr. Dr. med. Jürgen Stein, St. Elisabethen-Krankenhaus,
Gastroenterologie, Ginnheimer Str. 3–5, 60487 Frankfurt

Dr. med. Bruno Stelzel, Nordwest-KH, Steinbacher Hohl 2–26,
60488 Frankfurt

Prof. Dr. med. Ulrich Stölzel, Klinikum Chemnitz gGmbH
Klinik für Innere Medizin II, Flemmingstr. 2, 09009 Chemnitz

Kathrin Thümmler, Klinikum Chemnitz gGmbH, Klinik Innere
Medizin II/Endoskopie, Flemmingstr. 2, 09116 Chemnitz

Sybillе Tuppаt, Universitätsklinikum Jena, Klinik Innere Medizin /
Endoskopie Abteilung, Erlanger Allee 101, 07740 Jena

Prof. Dr. med. Till Wehrmann, Stiftung Deutsche Klinik für Diagnostik,
Fachbereich Gastroenterologie, Aukammallee 33,
65191 Wiesbaden

Dr. med. Johannes Wiegand, Universitätsklinikum Leipzig
Medizinische Klinik 2, Philipp-Rosenthalstr. 27, 04103 Leipzig

Prof. Dr. med. Hubertus Wietholz, Klinikum Darmstadt
Medizinische Klinik II, Grafenstr. 9, 64283 Darmstadt

PD Dr. med. habil. Uwe Will, SRH Wald-Klinikum Gera gGmbH
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Nephrologie und
Allgemeine Innere Medizin, Straße des Friedens 122, 07548 Gera

Prof. Dr. med. Burkhard Wille, Fachhochschule Gießen-Friedberg
Wiesenstraße 14, 35390 Gießen

Aussteller

Firma

Abbott GmbH & Co.KG
Axcan Pharma
C. R. Bard GmbH
Boston Scientific
Bracco Imaging Deutschland GmbH
Dr. Falk Pharma GmbH
Endo-Technik W.Griesat GmbH
ERBE
Fresenius Kabi Deutschland GmbH
Fujinon (Europe) GmbH
GILEAD Sciences GmbH
Given Imaging GmbH
Hämochromatose-Vereinigung Deutschland e.V.
Hitachi Medical Systems GmbH
Karl Storz GmbH & Co.KG
MAROS Arznei GmbH
Meduna Arzneimittel GmbH
medwork medical products and services GmbH
MTW Endoskopie
NOVARTIS-Oncology
Olympus Deutschland
Peter Pflugbeil GmbH
Pfrimmer Nutricia GmbH
Roche Pharma AG
ScheBo°Biotech AG
Shire Deutschland GmbH
SOLVAY Arzneimittel GmbH
Steigerwald Arzneimittelwerk GmbH
Wagner Analysen Technik GmbH

Ort

Wiesbaden
Uetersen
Karlsruhe
Ratingen
Konstanz
Freiburg
Solingen
Tübingen
Bad Homburg
Willich
Martinsried
Hamburg
Hattingen
Wiesbaden
Tuttlingen
Fürth/Bay.
Isernhagen
Höchstadt
Wesel
Bad Homburg
Hamburg
Zorneding
Erlangen
Grenzach-Wyhlen
Gießen
Köln
Hannover
Darmstadt
Bremen

Sponsoren

Bayer Vital GmbH
Genzyme GmbH
intact GmbH
Nycomed Deutschland GmbH
Vifor Deutschland GmbH

Leverkusen
Neu-Isenburg
Münster
Konstanz
München

Allgemeine Hinweise

Tagungssekretäre

Dr. med. Rami Masri Zada, rami.masri@skfh.de

Dr. Jennifer Boenki

Städtische Kliniken Frankfurt am Main – Höchst

Klinik für Innere Medizin 2

Gotenstraße 6–8

65929 Frankfurt a.M.

Tel. 0 69 / 31 06 - 29 29

Tagungsort

Ramada Hotel Bad Soden

Königsteiner Straße 88

65812 Bad Soden im Taunus

Tel. 0 61 96 / 2 00-0

Öffnungszeiten Tagungsbüro

Donnerstag, 07. 05. 2009 11.00–18.00 Uhr

Freitag, 08. 05. 2009 08.00–18.00 Uhr

Samstag, 09. 05. 2009 08.00–13.00 Uhr

Teilnahmegebühren

Kongress:

Mitglieder kostenfrei

Nichtmitglieder € 50,-

Pflegekongress: € 10,-

Postgraduiertenkurs: € 20,-

Begrüßungsabend: kostenfrei

Festabend: € 30,-

Rahmenprogramm: € 15,-

Bei **Anmeldung** zur Teilnahme wird die Online-Registrierung über die Homepage der Gesellschaft www.mgfg.de oder direkt unter www.interplan.de/reg/2009/gastromd09 empfohlen. Zusätzlich ist eine Anmeldung per Fax (0 89 / 54 82 34-43) möglich, das Formular kann über die Homepage www.mgfg.de ausgedruckt werden.

Parkmöglichkeit

Direkt am Veranstaltungshotel

Hotel / Unterkunft

Für die Teilnehmer des Kongresses ist im Ramada Hotel Bad Soden

(Königsteiner Str. 88, 65812 Bad Soden, Tel. 0 61 96 / 2 00-0) ein Abruf-

Zimmerkontingent geblockt. Die Sonderrate für ein Einzelzimmer ist bei

rechtzeitiger Buchung zu 89,00 EUR/Nacht inkl. Frühstück vereinbart.

Wenn Sie ein Zimmer dort buchen möchten, melden Sie sich bitte direkt

bei der Hotel-Reservierungszentrale mit dem Kennwort „MGG“ unter Tel.

0 61 27 / 90 16 63, Fax: 0 61 27 / 90 16 56, E-Mail: badsoden@ramada.de

Allgemeine Hinweise

Information, Anmeldung

(und Veranstalter des Abend- und Rahmenprogramms)

INTERPLAN

Congress, Meeting & Event Management AG

Daniela Eichleitner

Albert-Rosshaupter-Str. 65, 81369 München

Tel.: 0 89 / 54 82 34-62 / Fax: 0 89 / 54 82 34-43

E-Mail: d.eichleitner@interplan.de

www.mgfg.de

Veranstalter der Industrieausstellung

INTERPLAN

Congress Meeting & Event Management AG

Albert-Rosshaupter-Str. 65, 81369 München

Frau Anja Milosavljevic

Tel.: 0 89 / 54 82 34-22 / Fax: 0 89 / 54 82 34-45

E-Mail: a.milosavljevic@interplan.de

www.interplan.de

Projektion

Alle Vorträge sollen als Microsoft Power-Point-Präsentationen gehalten werden (Version 2000 oder XP). Hierzu sollte zweckmäßigerweise eine CD oder ein Memostick (USB-fähig) mitgebracht werden.

Keine Möglichkeit der Videopräsentation! Diese sollte in eine Microsoft Power-Point-Präsentation als Videoclip eingearbeitet werden.

Poster

Größe max. 1,00 x 1,20 m (B x H)

Die Poster müssen am Freitag, 8. Mai 2009 bis 10.30 Uhr angebracht werden und sollten am Samstag, den 9. Mai 2009 gegen 13.00 Uhr entfernt werden.

Ausgewählte Poster werden am 08.05.2009 ab 11.05 Uhr vorgetragen.

Die Autoren werden rechtzeitig vor dem Kongress informiert.

Abstract-Einreichung bis 29.03.2009 unter www.mgfg.de

Erstautoren der Poster übernachten kostenlos.

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist von der LÄK Hessen zertifiziert. Für den Besuch des Postgraduiertenkurses werden 6 Punkte, für die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm 13 Punkte gutgeschrieben. Bitte bringen Sie Ihre Aufkleber mit.

Allgemeine Hinweise



Mitteldeutsche Gesellschaft für Gastroenterologie e.V.

(Hessen · Thüringen · Sachsen · Sachsen-Anhalt



18. Tagung 7. bis 9. Mai 2009 in Bad Soden/Ts.

Stellenbörse

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir wollen dieses Jahr während des Kongresses die Möglichkeit bieten, Stellenangebote und Stellengesuche unter den Kongressteilnehmern auszutauschen.

An einer Pinwand können Sie auf einem DIN A4-Blatt Ihre Nachricht anbringen, wobei Sie mehrere Exemplare hintereinander anheften sollten, damit ein(e) Interessent(in) die Daten auf einfache Weise mitnehmen kann.

Viel Erfolg!



Mitteldeutsche Gesellschaft für Gastroenterologie e.V.

(Hessen · Thüringen · Sachsen · Sachsen-Anhalt



18. Tagung 7. bis 9. Mai 2009 in Bad Soden/Ts.

Studienbörse

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir wollen dieses Jahr während des Kongresses die Möglichkeit bieten, den Kontakt zwischen Kollegen, die einerseits klinische Studien organisieren oder andererseits sich gerne daran beteiligen möchten, herzustellen. Hierzu soll unsere **Studienbörse** dienen.

An einer Pinwand können Sie auf einem DIN A4-Blatt Ihre Nachricht anbringen, wobei Sie mehrere Exemplare hintereinander anheften sollten, damit ein(e) Interessent(in) die Daten auf einfache Weise mitnehmen kann.

Viel Erfolg!

19. Kongress der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie

6. bis 8. Mai 2010 in Aue/Sachsen

Wissenschaftliche Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. habil. Christoph Rink
christoph.rink@helios-kliniken.de

Telefonnummer: 0 37 71 / 58-12 68

Telefaxnummer: 0 37 71 / 58-16 08

Kongresssekretäre: Dr. med. Holm Hönicke
holm.hoenicke@helios-kliniken.de
Dr. med. Jens Junghänel
jens.junghaenel@helios-kliniken.de
Dr. med. Torsten Wirth
torsten.wirth@helios-kliniken.de

Information: Frau Anja Wappler
Chefsekretariat Klinik für Innere Medizin II
HELIOS Klinikum Aue
Gartenstraße 6
08280 Aue

Telefonnummer: 0 37 71 / 58-12 68

Telefaxnummer: 0 37 71 / 58-16 08
anja.wappler@helios-kliniken.de

Tagungsort: Kulturhaus Aue,
Goethestraße 2
08280 Aue

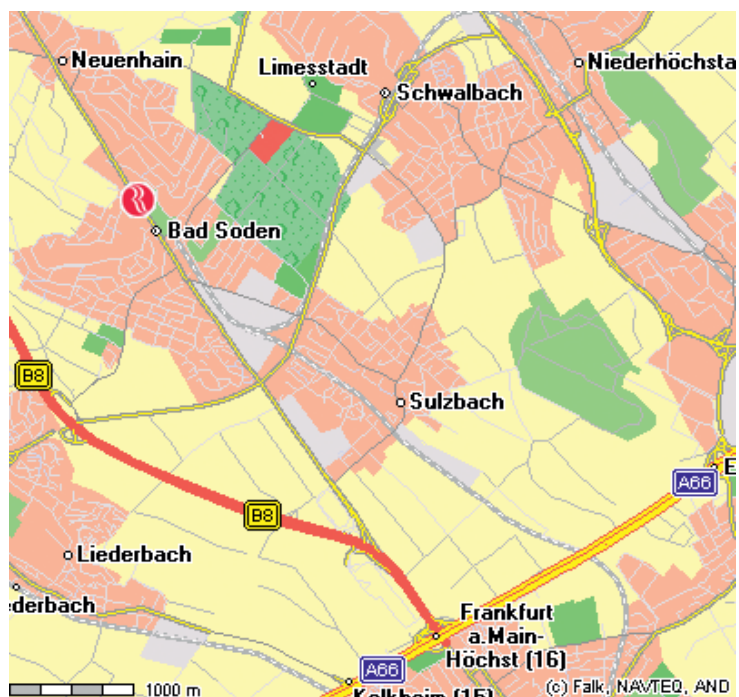
Telefonnummer: 0 37 71 / 2 37 61

Telefaxnummer: 0 37 71 / 2 37 62
kulturhaus.aue@t-online.de

Einreichen der Arbeiten für den **Förderpreis** bis zum 01. 03. 2010.

Anmeldung der **freien Vorträge und Poster** bis 31. 01. 2010 über
christoph.rink@helios-kliniken.de.

Lageplan Hotel



Das Gemälde auf dem Deckblatt ist eine Auftragsarbeit
von Rolf Rafflewski, Paris, 2008.
